

DE GROWTH

Giacomo D'Alisa
Federico Demaria
Giorgos Kallis
(Hrsg.)

HANDBUCH FÜR EINE NEUE ÄRA

Das
unverzichtbare
Nachschlagewerk zur
Postwachstums-
debatte

 oekom

Giacomo D'Alisa (Hrsg.),
Federico Demaria (Hrsg.),
Giorgos Kallis (Hrsg.)

Degrowth

*Handbuch für eine neue Ära. Das
unverzichtbare Nachschlagewerk zur
Postwachstumsdebatte*

304 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-767-9,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Unter dem Schlagwort »Degrowth« bringen Autoren wie Tim Jackson oder Serge Latouche die wichtigsten Begriffe auf den Punkt, diskutieren über »Autonomie«, »Commons« und »Peak Oil«, entdecken alte Werte wie »Einfachheit« neu und plädieren für »Worksharing« oder »Jobgarantien«. Eine unverzichtbare Quelle für den anstehenden gesellschaftlichen Wandel.

Giacomo D'Alisa

Giacomo D'Alisa arbeitet an der Universidad Autónoma de Barcelona. Er ist Mitglied der internationalen Vereinigung R&D, Research & Degrowth, deren Ziel es ist, Forschung, Zivilgesellschaft und Aktivisten zusammenzubringen, um der Idee der Wachstumsrücknahme zum Durchbruch zu verhelfen.

Federico Demaria

Federico Demaria arbeitet an der Universidad Autónoma de Barcelona. Er ist Mitglied der internationalen Vereinigung R&D, Research & Degrowth, deren Ziel es ist, Forschung, Zivilgesellschaft und Aktivisten zusammenzubringen, um der Idee der Wachstumsrücknahme zum Durchbruch zu verhelfen.

Giorgos Kallis

Giorgos Kallis arbeitet an der Universidad Autónoma de Barcelona. Er ist Mitglied der internationalen Vereinigung R&D, Research & Degrowth, deren Ziel es ist, Forschung, Zivilgesellschaft und Aktivisten zusammenzubringen, um der Idee der Wachstumsrücknahme zum Durchbruch zu verhelfen.

Pressestimmen

»Zahlreiche konkrete Ansätze zu benennen, Schnittmengen aufzuzeigen und einen Kanon des wuchernden Spektrums der Wachstumskritik zu schaffen – das ist das größte Verdienst des Werks (...)«

Jonas Weyrosta, Der Freitag

»Das "Degrowth-Handbuch" ist die ultimative Quelle für diejenigen, die nicht nur an einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel glauben, sondern dabei sind, ihn mit zu erschaffen.«

UmweltDialog

»„Unverzichtbar“ heißt es auf dem Einband, und das ist hier nicht übertrieben.«

Marc Hieronimus, Lichtwolf

»In Zeiten scheinbarer Alternativlosigkeit sind Bücher wie dieses nicht hoch genug einzuschätzen.«

David Graeber, Gaiamedia (online)

»Die Degrowth-Handbuchautoren haben ein anregendes Buch geschrieben, mit dem sich die Auseinandersetzung lohnt.«

Felix Ekardt, Süddeutsche Zeitung